

Bericht über die Jahresversammlung der Predigerschulgemeinschaft

Wittenberg - Erfurt im Jahr 2014

Auch im Jahr 2014 versammelten sich wieder über 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu unserer Jahresversammlung am 14. und 15. November 2014. Erwägungen im Vorstand, die Arbeit unseres Vereins zu ändern oder gar aufzugeben, erweisen sich erfreulicher Weise immer wieder als gegenstandslos. Wir freuen uns über alle, die sich zu unseren Jahrestreffen anmelden und die dann auch kommen. Das gilt besonders für die Schwestern und Brüder, die im Dienst sind, also noch nicht Ruheständler. Wir wissen, dass viele andere Termine auf sie warten.

Am Freitag hatte leider die Referentin Frau Kunze-Beiküfner aus Halberstadt abgesagt. Sie war nicht bei Stimme wegen einer Erkältung. Wir können ihren Beitrag zum Thema „Theologisieren und philosophieren mit Kindern“ auch leider nicht 2015 nachholen. Der Termin ist für sie schon jetzt besetzt. Zum Glück war für den Abend die Vorführung des Filmes „Pfarrer“ vorgesehen. Der Film erzählt von dem Leben im Predigerseminar in Wittenberg innerhalb eines ganzen Jahres. Wir konnten diesen Film dann also auf den Freitagnachmittag legen. In der regen Aussprache wurde bemerkt, dass die Darstellung sich in der Hauptsache auf die Probleme der zukünftigen Pfarrerinnen und Pfarrer bezog. Da gab es interessante und tiefgehende Gespräche, die die Filmer mit den jungen zukünftigen Pfarrerinnen und Pfarrern geführt haben. Aber es fehlte eben doch die Zuversicht und auch die Freude auf die zukünftige Berufsarbeit. Für eine Gemeinde sei der Film in seiner einseitigen Orientierung auf Probleme eher ungeeignet.

Am Abend nach dem Abendessen fand wie immer die Vollversammlung der Vereinsmitglieder statt. Dazu wird auf das Protokoll verwiesen.

Am Sonnabend hatte Bruder Jörg Michel die Andacht übernommen. Das war wieder ein schöner Auftakt zum Tage. Leider war nicht allen bekannt, dass die Andacht wie im Winter in der Predigerschulzeit immer nicht in der Kirche sondern im Kapitelsaal stattfand. Der Weg von der Kirche in den Kapitelsaal ist aber zum Glück nicht weit.

Das Hauptthema am Sonnabend zum katholischen Amtsverständnis bestritt Prof. J. Freitag von der Katholischen Theologischen Fakultät in Erfurt. In einer umsichtig feinsinnigen Art und Weise führte er uns insbesondere in die einschlägigen Texte des Zweiten Vatikanischen Konzils dazu ein. Die Vortragsteile wurden von Diskussionsteilen unterbrochen, das war im Sinne einer ungeteilten Aufmerksamkeit sehr entgegenkommend. Die Aussprachen führten schließlich zu dem Vorschlag, die Thematik nun zum evangelischen Amtsverständnis weiterzuführen. Das wird im Jahr 2015 so geschehen.

Insgesamt bot auch dieses Jahrestreffen wieder die Möglichkeit zum Austausch untereinander. Der Vorstand freut sich natürlich, wenn seine vorbereitende Arbeit so angenommen wird.

Im Dezember 2014

Hartmut Lippold